

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen
am Dienstag, **13.06.2017**, 17:05 Uhr - 19:19 Uhr,
Raum 2/1, Stadthaus 2, Ludgeriplatz 4, 48151 Münster

Anwesend waren:

Vertreter und Vertreterinnen der Gruppen von Menschen mit Behinderungen und der Arbeitsgruppen:

Andrea Corinna Becker (Vertretung für Frau Sabine Kollmann), Dr. Gerhard Bonn, Gabriele Dröge (bis 18.55 Uhr, TOP 5), Elke Falk, Michael Geuckler, Wulf Greiling, Otmar Knüvener, Paul Rudnick, Christian Schlieff (Vertreter für Frau Jeannette Thier-Dreiucker), Vera Schnieder, Petra Töns, Elisabeth Wibben,

von der CDU-Fraktion:

Richard-Michael Halberstadt,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

Katrin Liebert,

von der Fraktion DIE LINKE.:

Heike Vennewald,

von der Verwaltung:

Jörg Espei, Dirk Lohaus, Heike Pötter, Doris Rüter,

für die Schriftführung:

Marion Jürgens-Beike,

Es fehlten:

Joachim Bless, Marianne Koch, Sabine Kollmann, Gabriele Markerth, Maria Pinke, Gisela Schulze Horn, Klaus Stoppe, Jeannette Thier-Dreiucker,

Gebärdensprachdolmetscher/-innen:

Ulrike Thoenes, Matthias Sündermann

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|--------------------------|----|---|
| | 1. | Festsetzung der Tagesordnung |
| | 2. | Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist |
| | 3. | Bauordnung NRW - Informationen zu wesentlichen Änderungen |
| <u>V/0320/2017</u>
VI | 4. | Zwischenbericht zum Modellprojekt "Global Nachhaltige Kommune in NRW (GNK)" |
| <u>V/0272/2017</u>
V | 5. | "Kommunale Qualitätssicherung Pflege und Teilhabe (Heimaufsicht)"
Tätigkeitsbericht 2015 - 2016 |
| | 6. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 7. | Berichte aus den Arbeitsgruppen |
| | 8. | Berichte aus Gremien, in denen die Kommission vertreten ist |
| | 9. | Verschiedenes |

Punkt 1 der Tagesordnung

Festsetzung der Tagesordnung

Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung.

Punkt 2 der Tagesordnung

Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist

Zu TOP 5 wird die Anwesenheit der Vertreterin der Verwaltung gewünscht.

Punkt 3 der Tagesordnung

Bauordnung NRW - Informationen zu wesentlichen Änderungen

Herr Lohaus informiert über die wesentlichen Änderungen der novellierten Bauordnung

NRW und beantwortet Fragen aus der KIB:

- Es ist noch nicht abschließend geprüft, ob und in welchem Umfang zusätzliches Personal für die Prüfpflicht der bautechnischen Nachweise für Ein- und Zweifamilienhäuser erforderlich sein wird.
- Das Verfahren zur Beteiligung der Behindertenbeauftragten oder der Interessenvertretung der Menschen mit Behinderung in den Genehmigungsverfahren muss noch geregelt werden.
- Regelungen zum geförderten Wohnungsbau sind nicht Inhalt der Bauordnung.
- Bei der geplanten Satzung über notwendige Stellplätze und Fahrradabstellplätze wird auch das Thema „Vermeidung von Individualverkehr, z. B. durch Carsharing“ berücksichtigt.

Die PowerPoint-Präsentation wird der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Unter folgenden Links sind Informationen zur Novellierung der Bauordnung zu erhalten:

Landesbauordnung (BauO NRW)

https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_vbl_detail_text?anw_nr=6&vd_id=16079&ver=8&val=16079&sg=0&menu=1&vd_back=N

Landtag NRW: Drucksachen zur BauO NRW

https://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/GB_II/II.2/Gesetzgebung/Aktuell/01_Aktuelle_Gesetzgebungsverfahren/Landesbauordnung/index.jsp

Architektenkammer Nordrhein-Westfalen, Synopse der bisherigen und zukünftigen Vorschriften der Landesbauordnung

http://www.aknw.de/fileadmin/user_upload/Gesetze/Synopse_BauO_NRW_2016-161215.pdf

Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen: Synopse Bauordnung NRW 2000 (2014) /BauO NRW 2017 / Gesetzesbegründung

https://www.ikbaunrw.de/fileadmin/redaktion/downloads/mitglieder/Recht/BauO_NRW_Synopse_2017-12-28_Stand_14.02.2017.pdf

Herr Halberstadt bedankt sich bei Herrn Lohaus für die Ausführungen.

**Punkt 4 der Tagesordnung
V/0320/2017**

Zwischenbericht zum Modellprojekt "Global Nachhaltige Kommune in NRW (GNK)"

Die KIB nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

**Punkt 5 der Tagesordnung
V/0272/2017**

**"Kommunale Qualitätssicherung Pflege und Teilhabe (Heimaufsicht)"
Tätigkeitsbericht 2015 - 2016**

Frau Pötter stellt die Vorlage vor und beantwortet Fragen aus der KIB:

- Die Prüfung, ob ausreichend Personal in den Einrichtungen beschäftigt wird, richtet sich nach dem gesetzlichen Schlüssel für die jeweilige Pflegeeinrichtung.
- Einrichtungen beschäftigen Teilzeitkräfte, um u. a. den Wünschen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nachzukommen, den Umfang der Ausfälle bei

Krankheit etc. begrenzen zu können sowie mehr Flexibilität beim Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu haben.

- Bei hoher Fluktuation im Mitarbeiterbereich wird intensiv geprüft.
- Bei festgestellten Defiziten in der Medikamentengabe wird erneut geprüft. Die Prüfung ist darauf beschränkt, ob die vom Arzt verordneten Medikamente verabreicht werden. Die ärztliche Verordnung kann nicht geprüft werden.
- Trinkmengenprotokolle werden von der Heimaufsicht ebenso geprüft wie durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen.
- Es gibt ausreichend Plätze in den verschiedenen Wohn- und Betreuungsangeboten, so dass eine Wahlfreiheit gegeben ist.
- Der Rahmenprüfkatalog liegt den Prüfungen zugrunde.
- Die Intervalle der Regelprüfungen wurden neu festgelegt und unterscheiden sich nach der Art der Einrichtung.
- Werden in den Berichten des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen Mängel aufgezeigt, kann eine zusätzliche Prüfung durch die Heimaufsicht erfolgen.
- Die Einrichtungen lassen sich konzeptionell beraten, z. B. zur Erarbeitung von Gewaltpräventionskonzepten. Die Konzepte und die Durchführung von Fortbildungen werden geprüft. In vielen Einrichtungen ist bereits intensiv geschult worden.
- Die Heimaufsicht prüft auch die Einrichtungen im Rahmen der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung.
- Die Bedeutung der ehrenamtlichen Arbeit in den Einrichtungen wird gesehen und von den Einrichtungen geschätzt.
- Im Rahmen der Prüfungen wird mit den Bewohnerinnen und Bewohnern der Einrichtungen gesprochen. Die Heimaufsicht nimmt an den Beiratssitzungen der Einrichtungen teil. Wenn zu wenige Freizeitangebote bemängelt werden, wird die Einrichtung hierauf angesprochen und es erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt eine erneute Prüfung.
- Die Heimaufsicht ist unabhängig. Es werden neben den Regelprüfungen auch unangemeldete Anlassprüfungen durchgeführt.
- Bisher sind nur Rückmeldungen über Verbesserungen der Situation nach einer Beschwerde bekannt geworden.

Ergebnisberichte zu den Regelprüfungen in Einrichtungen in Münster seit 2014 können unter folgendem Link aufgerufen werden:

<http://www.stadt-muenster.de/sozialamt/heimaufsicht.html>

Herr Halberstadt bedankt sich bei Frau Pötter für den Bericht.

Die KIB nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 6 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Frau Rüter informiert:

Frau Kollmann bedankt sich für die Genesungskarte der KIB-Mitglieder.

Gespräch zum Blindenleitsystem im Stadthaus 1

Am 11.05.2017 fand ein Gespräch zwischen den Planungsverantwortlichen für die Sanierung des Stadthauses 1 und Vertreterinnen des Blinden- und Sehbehindertenvereins Münster zum Thema „Entwicklung eines Leitsystems“ statt.

Blindenleitsystem am Hauptbahnhof

Ab dem 15.05.2017 musste das Blindenleitsystem im Bereich des Hauptbahnhofs Westseite bedingt durch die Bauarbeiten an der Taxenvorfahrt verlegt werden. In Abstimmung mit Vertreterinnen und Vertretern des Blinden- und Sehbehindertenvereins hat das Tiefbauamt einen geänderten Verlauf des Blindenleitsystems entlang des Bauzauns festgelegt.

2. Bericht zur Umsetzung des Aktionsplans der Landesregierung „Eine Gesellschaft für alle – NRW inklusiv“

Der 2. Umsetzungsbericht liegt vor und kann im Internet abgerufen werden:

<https://www.landtag.nrw.de/Dokumentenservice/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMV16-5000.pdf>

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Frau Rüter hat die Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder der KIB per E-Mail über die Förderrichtlinien und weitere Unterlagen zur ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung informiert. Die Unterlagen können auch auf der Homepage des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales abgerufen werden:

http://www.gemeinsam-einfach-machen.de/GEM/DE/AS/Gesetzesvorhaben/BTHG/EUTB/EUTB_node.html.

Die LAG Selbsthilfe NRW und das Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben (KSL) für den Regierungsbezirk Nordrhein-Westfalen bieten Vereinen und Initiativen, die überlegen, ein Angebot aufzubauen oder sich daran zu beteiligen, Unterstützung an. Interessierte können sich beim KSL Münster melden. Ein „Steckbrief“ für die Kontaktaufnahme liegt aus.

Veröffentlichungen

Das LWL-Museum für Kunst und Kultur hat eine Informationsbroschüre in Leichter Sprache herausgegeben.

Zur Aktion am 5. Mai 2017 auf dem Stubengassenplatz gibt es einen Film. Er kann auf der Homepage „Inklusion in Münster“ abgerufen werden:

<http://www.inklusion-in-muenster.de/filme.html>.

Auch der Film über die Arbeit der WiM kann dort abgerufen werden.

Veranstaltungshinweise

- Tag der Selbsthilfe am 24.6.2017, 10.00 bis 15.00 Uhr, auf dem Lambertikirchplatz
- Friedensspiele am 24.6.2017, 10.30 bis 17.00 Uhr, auf dem Gelände des DJK-Zentrums
- Wohnprojekttag Münster am 08.07.2017, in der VHS Münster, 10.00 bis 15.15 Uhr, Thema: Die Genossenschaft – eine Option für gemeinschaftliches Wohnen

- Präsentation der Zwischenergebnisse zum Zukunftsprozess am 27.06.2017 um 19 Uhr (Ort wird später festgelegt) – wer für die Teilnahme Hilfen benötigt, kann das bei der Anmeldung angeben. Um Anmeldung bis 16.06.2017 wird gebeten.

Weitere Veranstaltungshinweise können dem KOMM-Veranstaltungskalender entnommen werden:

www.muenster-barrierefrei.de

Punkt 7 der Tagesordnung

Berichte aus den Arbeitsgruppen

Herr Geuckler berichtet über die Sitzung der AG 1 zu den Themen „Beratungsstelle Frühe Hilfen“ und „Abfallgebühren bei höherem Müllaufkommen von Menschen mit Behinderungen“.

Zu den Abfallgebühren bringt die AG 1 einen Antrag zur Beratung in der Sitzung der KIB am 07.09.2017 ein. Der Antrag ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

Herr Knüvener berichtet über die Sitzung der AG 2 am 16.05.2017 zu den Themen „Hören – Schädigung der Bevölkerung durch Lärm“ und „Barrierefreie Rettungswege“.

Frau Wibben berichtet über die Sitzung der AG 4 am 18.05.2017 zum Thema „Barrierefreiheit im GOP Varieté Theater“. Die Anregungen der AG 4 wurden von der Theaterleitung aufgenommen.

Die AG 5 hat am 23.05.2017 zum Thema „Busverkehr in Münster – u. a. Anregungen zur Buslinienführung“ getagt. Herr Greiling verweist auf das Protokoll der Sitzung.

Punkt 8 der Tagesordnung

Berichte aus Gremien, in denen die Kommission vertreten ist

Herr Dr. Bonn berichtet über die Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung Verkehr und Wohnen am 11.05.2017. Die Vorlage V/0179/2017 „Rathaus - barrierefreie Erschließung Bürgerhalle – Zustimmung zur Planung und zum Baubeschluss“ wurde von der Tagesordnung gesetzt. Sie soll mit einer Visualisierung der Planung im September neu eingebracht werden.

Punkt 9 der Tagesordnung

Verschiedenes

Es gibt keine Beiträge zu diesem Tagesordnungspunkt.

gez.

Richard-Michael Halberstadt
Stellvertretender Vorsitz

gez.

Marion Jürgens-Beike
Schriftführung